Bereichsgegliedertes Modulhandbuch

für das Modulstudium (Bachelor)

Wirtschaftswissenschaft

Prüfungsordnungsversion: 2019
verantwortlich: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

15.05.2019 (2019-36)

27.06.2019 (2019-41)

14.11.2019 (2019-52)

22.01.2020 (2020-13)

06.05.2020 (2020-39)

22.07.2020 (2020-57)

17.12.2020 (2020-110)

10.03.2021 (2021-17)

09.06.2021 (2021-58)

22.12.2021 (2021-85)

05.07.2022 (2022-52)

31.01.2023 (2022-86)

15.06.2023 (2023-58)

13.12.2023 (2023-107)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Bereichsgliederung des Studienfachs

Kurzbezeichnung	Modulbezeichnung		Bewertung	Seite
Sommersemester 2019				
12-DIGI-191-m01	Digitalization	5	NUM	11
12-GLOB-191-m01	Globalization	5	NUM	27
Wintersemester 2019				
12-EBWL-G-152-m01	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	5	NUM	15
12-EVWL-G-152-m01	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	5	NUM	21
12-ExtUR-G-152-m01	Externe Unternehmensrechnung	5	NUM	24
Sommersemester 2020				
12-DIGI-191-m01	Digitalization	5	NUM	11
12-GLOB-191-m01	Globalization	5	NUM	27
Wintersemester 2020				
12-EBWL-G-152-m01	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	5	NUM	15
12-EVWL-G-152-m01	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	5	NUM	21
12-ExtUR-G-152-m01	Externe Unternehmensrechnung	5	NUM	24
Sommersemester 2021				
12-DIGI-191-m01	Digitalization	5	NUM	11
12-GLOB-191-m01	Globalization	5	NUM	27
Wintersemester 2021				
12-ExtUR-G-212-m01	Bilanzierung	5	NUM	26
12-DIGI-191-m01	Digitalization	5	NUM	11
12-NF-EVWL-152-m01	Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Nebenfächler/-innen	5	NUM	38
12-GLOB-191-m01	Globalization	5	NUM	27
12-EBWL-G-212-m01	Organisation	5	NUM	17
Sommersemester 2022				
12-DIGI-191-m01	Digitalization	5	NUM	11
12-GLOB-191-m01	Globalization	5	NUM	27
Wintersemester 2022				
12-ExtUR-G-212-m01	Bilanzierung	5	NUM	26
12-NF-EVWL-152-m01	Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Nebenfächler/-innen	5	NUM	38
12-EBWL-G-212-m01	Organisation	5	NUM	17
Sommersemester 2023				
12-CCER-212-m01	Challenges of China's Economic Rise	5	NUM	10
12-DIGI-191-m01	Digitalization	5	NUM	11
12-Ebus-F-212-m01	E-Business	5	NUM	14
12-EM-211-m01	European Macroeconomics	5	NUM	18
12-EPS-212-m01	Entrepreneurship	5	NUM	19
12-GLOB-191-m01	Globalization	5	NUM	27
12-IntÖk-152-m01	Internationale Ökonomik	5	NUM	29
12-IntUR-G-212-m01	Unternehmensrechnung	5	NUM	31
12-Mark-G-212-m01	Marketing	5	NUM	35
12-Mik1-G-212-m01	Mikroökonomik 1	5	NUM	37

12-P&O-F-212-m01	Personalmanagement	5	NUM	40
Wintersemester 2023				
12-BPL-G-212-m01	Beschaffung, Produktion und Logistik	5	NUM	9
12-ExtUR-G-212-m01	Bilanzierung	5	NUM	26
12-BIF-211-m01	Business Intelligence	5	NUM	8
10-M-MWW1-212-m01	Differentialrechnung für Wirtschaftswissenschaft	5	NUM	6
12-NF-EVWL-152-m01	Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Nebenfächler/-innen	5	NUM	38
12-EPS-212-m01	Entrepreneurship	5	NUM	19
10-M-MWW2-212-m01	Lineare Algebra für Wirtschaftswissenschaft	5	NUM	7
12-Mak1-G-212-m01	Makroökonomik 1	5	NUM	33
12-QWF-G-212-m01	Ökonometrie	5	NUM	42
12-EBWL-G-212-m01	Organisation	5	NUM	17
12-PEBI-232-m01	Planen und Entscheiden in betrieblichen Informationssystemen	5	NUM	41
12-EWiinf-G-212-m01	Wirtschaftsinformatik	5	NUM	23
Sommersemester 2024				
12-CCER-212-m01	Challenges of China's Economic Rise	5	NUM	10
12-DM-F-232-m01	Datenmanagement und -analyse	5	NUM	12
12-DIGI-191-m01	Digitalization	5	NUM	11
12-Ebus-F-212-m01	E-Business	5	NUM	14
12-GLOB-191-m01	Globalization	5	NUM	27
12-GP-G-152-m01	Integrierte Geschäftsprozesse	5	NUM	28
12-IntÖk-152-m01	Internationale Ökonomik	5	NUM	29
12-Mark-G-212-m01	Marketing	5	NUM	35
12-Mik1-G-212-m01	Mikroökonomik 1	5	NUM	37
12-P&O-F-212-m01	Personalmanagement	5	NUM	40
12-SDM-232-m01	Simulation for Decision Making	5	NUM	44
12-Stat-G-212-m01	Statistik	5	NUM	45
12-IntUR-G-212-m01	Unternehmensrechnung	5	NUM	31

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Differentialrechnung für Wirtschaftswissenschaft			10-M-MWW1-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Theorie reellwertiger Funktionen in einer und zwei Veränderlichen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlernt das für die grundlegende mathematische Instrumentarium im Bereich der Analysis. Er/Sie erwirbt die Fähigkeit, die hierbei erlernten Methoden auf einfache Fragestellungen in der wirtschaftswissenschaftlichen Modellbildung einzusetzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 120 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Lineare Algebra für Wirtschaftswissenschaft			10-M-MWW2-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Theorie reellwertiger Funktionen in mehreren Veränderlichen und Grundzüge der Linearen Algebra.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende vertieft das mathematische Instrumentarium im Bereich der Analysis und erwirbt grundlegende Kenntnisse im Bereich der Linearen Algebra. Er/Sie erwirbt die Fähigkeit, die hierbei erlernten Methoden auf einfache Fragestellungen in der wirtschaftswissenschaftlichen Modellbildung einzusetzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 120 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Business Intelligence			12-BIF-211-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Technologien und Methoden der "Business Intelligence" sind auf die Unterstützung des Managements in Entscheidungsprozessen durch die Analyse und Präsentation großer Datenmengen ausgerichtet. Das Modul gibt einen Überblick über entsprechende analytische Informationssysteme, deren technischen Aufbau und Anwendungsgebiete. In der begleitenden Übung werden die vermittelten Konzepte am Beispiel eines aktuellen BI-Softwarewerkzeugs praktisch demonstriert und angewandt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

- Verstehen der technischen Grundlagen von Data Warehouses und BI-Werkzeugen

- Analysieren und Entwerfen konzeptioneller Modelle für analytische Informationssysteme

- Anwenden realer BI-Softwareprodukte zur Analyse großer strukturierter Datenmengen

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder
c) Hausarbeit (10-20 S.) und Präsentation (ca. 15 Min.); (Gewichtung 2:1) oder
d) Computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Beschaffung, Produktion und Logistik			12-BPL-G-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Dieses Modul bietet einen Überblick über wesentliche Wertschöpfungsprozesse und die Funktionen Beschaffung, Produktion und Logistik eines Unternehmens sowie eine modellbasierte Einführung in deren Planung und Steuerung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden beherrschen es, die Bedeutung und die Aufgabengebiete der Funktionen Beschaffung, Produktion und Logistik sowie deren Interdependenzen fundiert zu beschreiben. Zudem sind sie fähig, grundlegende Planungsmodelle in diesen Bereichen zu entwickeln und einzusetzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Challenges of China's Economic Rise			12-CCER-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/in Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Englische Inhaltsangabe verfügbar aber noch nicht übersetzt.

Das Modul wird ausschließlich in englischer Sprache angeboten. Over the last 30 years China has experienced an unprecedented economic growth period. This economic success is awesome and challenging at the same time. Within this seminar we take a look at a selection of challenges resulting from China's economic rise. We look into challenges arising within China, but also into selected international ones. We approach the challenges by first looking at how they have been discussed in Western media. Starting from there we look 'behind the curtain' to analyse the topics and debates more in-depth in the context of China's economic rise and relevant economic theories. To attend this class you do not need ex ante knowledge about China. You should, however, be willing to read texts, also academic texts, in English language. Apart from reading, participants of the seminar are expected to prepare inputs for the seminar and to participate in class discussion. The seminar ends with a written exam.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Englische Kompetenzbeschreibung verfügbar aber noch nicht übersetzt.

Students of the seminar gain knowledge about China and its global relevance. In addition they learn how the experiences of an emerging markets at times defy mainstream economic theory.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) und Präsentation (ca. 10-15 Min.); (Gewichtung 2:1)

Platzvergabe

20 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Digitalization			12-DIGI-191-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Dieses Modul richtet sich an fortgeschrittene Studenten und Absolventen, die sich für Wirtschaftsinformatik und internationales Management interessieren. Es bietet eine einzigartige Kombination aus Wirtschaft und Informationstechnologie und konzentriert sich auf die Möglichkeiten, die sich aus einer zunehmend digitalisierten und globalisierten Wirtschaft in Europa ergeben.
Es wird 14 zweistündige Kurse geben, in denen die oben genannten Themen behandelt werden. Die meisten der Kurse sind typische Vorlesungen, die von Lehrkräften gehalten werden. Einige Themen werden auch in Form von Fallstudien mit Hilfe von Unternehmenssimulationen oder als Gruppenarbeit in der Klasse bearbeitet. Um sich auf die Prüfung vorzubereiten, müssen die Studierenden an den Vorlesungen teilnehmen und das erweiterte Kursmaterial studieren. Um die 5 ECTS-Punkte zu erhalten, müssen sie einen schriftlichen Aufsatz über ein bestimmtes, in der Woche behandeltes Thema verfassen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Vorträge behandeln verschiedene Aspekte der Digitalisierung, der Wirtschaftsinformatik und des Informationsmanagements. Durch ihre interaktive Gestaltung bieten die Vorträge theoretische und praktische Einblicke in die wichtigen Themen von morgen, darunter digitale Geschäftsmodelle, Business Analytics, Informationsmanagement und Blockchain-basierte Technologien.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder
b) Hausarbeit (15-20 S.) oder
c) Referat (20-30 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

20
WA 1:
(1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren.
(2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.
(3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Datenmanagement und -analyse	12-DM-F-232-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Business Analytics	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Das Modul vermittelt zum einen Grundlagen und Konzepte der Modellierung von Daten und der Abfrage und Manipulation von Datenbanken. Zum anderen werden Grundlagen der Datenanalyse sowie Datenanalyseprozesse vorgestellt.

Schwerpunkte sind:

- Grundlagen und Anwendung der semantischen Datenmodellierung
- Grundlagen und Anwendung relationalen Datenmodells
- Grundlagen und Anwendung von Datenbankabfragesprachen
- Hypothesengetriebene und modellbildende Datenanalyse
- Datenanalyseprozesse und deren Vergleich
- Überwachte und unüberwachte Lernverfahren

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage
- gute konzeptionelle und logische Datenmodelle zu erstellen;
- Entity Relationship-Modelle in relationale Datenmodelle zu überführen
- komplexe Datenbankabfragen zu formulieren;
- Hypothesentests auf realen Daten durchzuführen und zu interpretieren
- die Grundlagen des überwachten und des unüberwachten maschinellen Lernens zu verstehen

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolioprüfung (ca. 20 Std.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

50 Plätze
(1) Für Studierende des Bachelor#Studienfachs Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS) erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.
(2) Für Studierende anderer Studienfächer werden weitere Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, sofern die entsprechenden Kapazitäten vorhanden sind.
Die Verteilung der weiteren Teilnahmeplätze erfolgt studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren.
(3) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.
(4) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
E-Business			12-Ebus-F-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

E-Business steht für die umfassende, digitale Abwicklung der Geschäftsprozesse zwischen privaten und öffentlichen Unternehmen sowie Institutionen und zu deren Kunden über globale öffentliche und private Netze wie beispielsweise das Internet. Gerade weil die Euphorie für E-Business in den letzten Jahren stark gesunken ist, wird nunmehr sehr viel Wert auf eine nutzenorientierte Einführung solcher Lösungen gelegt. In dieser Vorlesung werden zunächst die tragenden betriebswirtschaftlichen Theorieansätze beleuchtet, ehe dann einzelne Lösungsfacetten wie E-Procurement, E-Shop, E-Marketplace und E-Community ausführlich dargestellt und analysiert werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Das Modul vermittelt den Studierenden Kenntnisse über:
(i) E-Procurement
(ii) E-Shop
(iii) E-Marketplace
(iv) E-Community

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) Hausarbeit (ca. 10 S.) und Präsentation (ca. 10 Min.); (Gewichtung 2:1) oder
d) mündliche Prüfung (bis zu 3 TN; ca. 10 Min. pro TN)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	12-EBWL-G-152-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Die Vorlesung Organisation beschäftigt sich mit den grundlegenden, für das weitere Studium der Betriebswirtschaftslehre erforderlichen Konzepten. Es wird ein Einblick in unterschiedliche betriebswirtschaftliche Problembereiche gegeben. Dazu werden die inhaltlichen Grundlagen des Faches, die methodischen und empirischen Instrumente und die systematische Strukturierung behandelt, die für das weitere Studium erforderlich sind. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt hierbei auf der Organisation von Unternehmen.

Gliederung
1. Was ist Betriebswirtschaftslehre?

2. Warum gibt es Organisationen?

3. Organisationsausprägungen

4. Ziele, Strategien und Organisationsstrukturen von Unternehmen

5. Strategische Unternehmerentscheidungen

6. Von der Forschungsfrage zur Kausalbeziehung

7. Empirische Forschung zu Organisation – Ausgewählte Beispiele

Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, Organisation von Unternehmen als wichtigen Teil der modernen Betriebswirtschaftslehre als wissenschaftliche Disziplin zu beschreiben und zu verstehen. Hierbei sollen sie die in der Veranstaltung verwendeten theoretischen und empirischen Problemlösungstechniken auf einem dem Charakter einer Erstsemesterveranstaltung angemessenen Niveau beherrschen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

840 Plätze.
(1) Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft (B.Sc. mit 180 ECTS-Punkten), Wirtschaftsmathematik (B.Sc. mit 180 ECTS-Punkten), Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS-Punkten) sowie des Bachelor-Nebenfachs Wirtschaftswissenschaft (60 ECTS-Punkte) erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. (2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerberinnen bzw. Bewerber nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester der jeweiligen Bewerberin bzw.

des jeweiligen Bewerbers; im Falle des Gleichrangs wird gelost. c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Organisation			12-EBWL-G-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Die Vorlesung Einführung in die Betriebswirtschaftslehre beschäftigt sich mit den grundlegenden, für das weitere Studium der Betriebswirtschaftslehre erforderlichen Konzepten. Es wird ein Einblick in allgemeine betriebswirtschaftliche Problembereiche gegeben. Dazu werden die inhaltlichen Grundlagen des Faches, die methodischen Instrumente und die systematische Strukturierung behandelt, die für das weitere Studium erforderlich sind.
Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden mit den grundlegenden Problemstellungen und Perspektiven der Betriebswirtschaftslehre vertraut zu machen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, WS

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
European Macroeconomics			12-EM-211-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/in der Seniorprofessur für VWL, Geld und internat. Wirtschaftsbeziehungen		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Dieser Kurs bietet eine Übersicht zu makroökonomischen Grundlagen und angewandten Problemstellungen mit einem Fokus auf den Euroraum. Er stützt sich auf einen theoretischen Teil, der eine kritische Darstellung der beiden zentralen makroökonomischen Paradigmen bietet: den (neo)klassischen Ansatz und den keynesianischen Ansatz. Dies ermöglicht eine vergleichende Analyse der politischen Implikationen für wichtige makroökonomische Themen (Arbeitslosigkeit, Inflation, Staatsverschuldung, Finanzsystem). Im politikorientierten Teil werden die Geldpolitik der EZB und die Herausforderungen für die Finanzpolitik im Euroraum erörtert, die sich aus der fehlenden Integration der Finanzpolitik ergeben. Der Kurs wird auch andere Euroraum-spezifische Themen behandeln (z.B. Optimaler Währungsraum, Euro-Krisen, Next Generation EU).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss dieses Kurses werden die Studierenden ein tiefes Verständnis der (angewandten) Makroökonomik sowie Wirtschaftspolitik im Allgemeinen und speziell in der Europäischen Währungsunion erlangt haben. Die Studierenden werden ein tieferes Verständnis der beiden zentralen makroökonomischen Modelle und ihrer Anwendung auf die Wirtschaftspolitik unter Verwendung empirischer Daten haben. Auf diese Weise wird das allgemeine makroökonomisches Verständnis durch Anwendung auf reale Probleme erweitern. Darüber hinaus werden die Studierenden ein fundiertes Wissen über die Institutionen der gemeinsamen Finanz- und Geldpolitik in Europa entwickeln.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (10-15 S.) und Referat (ca. 20 Min.); (Gewichtung 2:1) oder
c) Mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Entrepreneurship			12-EPS-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Beschreibung:
Die Veranstaltung bringt den Studierenden die Grundlagen unternehmerischer Selbstständigkeit näher. Neben theoretischen Konzepten, welche die Definition, Entstehung und Erfolg von Neugründungen betrachten, wird intensiv auf Methoden und Werkzeuge für eine potentielle Eigengründung eingegangen. Dabei werden verschiedene Bereiche der Start-up Planung vorgestellt, darunter Teamgestaltung, Geschäftsmodellerstellung, und Finanzierung.

Inhalte der Veranstaltung sind:
1. Einführung ins Gründungsmanagement
2. Human Ressources im Start-up
3. Chancenbewertung
4. Geschäftsmodellanalyse
5. Gründung in der digitalen Industrie
6. Businessplanerstellung
7. Finanzierung
8. Marketing im Start-up

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls "Entrepreneurship", sollten die Studierenden in der Lage sein,
(i) das Konzept des Unternehmergeistes und die unternehmerische Perspektive zu beschreiben und zu problematisieren;
(ii) den unternehmerischen Prozess, seinen Antrieb, die Kennzeichen und den Rahmen zu beschreiben und zu analysieren;
(iii) die Theorien des Gebietes Entrepreneurship in realen Situationen anzuwenden;
(iv) Initiativen zu ergreifen, eigenständig eine Geschäftsidee zu entwickeln und das gewonnene Wissen aus früheren Kursen der Betriebswirtschaft zu nutzen, um diese Idee in einem Business-Plan-Skizze zu entwickeln;
(v) Personaleinsatz und Marketing in einem Start-up zu planen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (als Einzel- oder Gruppenarbeit; ca. 10 S. pro Person) oder
c) Mündliche Prüfung (bis zu drei TN, ca. 10 Min. pro TN)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Einführung in die Volkswirtschaftslehre	12-EVWL-G-152-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/in des Lehrstuhls für VWL, insb. Geld und internationale Finanzmärkte	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Der Kurs setzt sich mit folgenden Themen auseinander:
1. Volkswirtschaftslehre zeigt, wie Märkte funktionieren
2. Die Arbeitsteilung ist die Mutter unseres Wohlstands
3. Der Markt in Aktion
4. Monopole und Kartelle sind eine Gefahr für die Marktwirtschaft
5. Der Arbeitsmarkt und die Rolle der Gewerkschaften
6. Die Aufgaben des Staates in der sozialen Marktwirtschaft
7. Die Distributionsfunktion des Staates sorgt für den "sozialen Ausgleich" in einer Marktwirtschaft
8. Umweltpolitik und die Allokationsfunktion des Staates
9. Ziele und Akteure in der Makroökonomie
10. Wie kommen das gesamtwirtschaftliche Angebot und die gesamtwirtschaftliche Nachfrage ins Gleichgewicht?
11. Die Rolle der Fiskalpolitik
12. Wie trägt die Notenbank durch ihre Zinspolitik zur gesamtwirtschaftlichen Stabilisierung bei?

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Mit Abschluss des Kurses haben sich die Studierenden ein grundlegendes Verständnis der VWL erarbeitet. Sie sind in der Lage sowohl mikroökonomische als auch makroökonomische Zusammenhänge zu erfassen und in theoretischen Modellen zu analysieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

840 Plätze.
(1) Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft (B.Sc. mit 180 ECTS-Punkten), Wirtschaftsmathematik (B.Sc. mit 180 ECTS-Punkten), Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS-Punkten) sowie des Bachelor-Nebenfachs Wirtschaftswissenschaft (60 ECTS-Punkte) erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. (2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerberinnen bzw. Bewerber nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester der jeweiligen Bewerberin bzw. des jeweiligen Bewerbers; im Falle des Gleichrangs wird gelost. c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Wirtschaftsinformatik			12-EWiinf-G-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Inhalt:
Dieses Modul bietet eine Einführung in die Grundlagen der Wirtschaftsinformatik.

Gliederung:
1. Organisatorische Einbindung von IV-Systemen
2. Von der Daten- zur Informationsverarbeitung
3. eCommerce und eGovernment
4. Funktionsweise der Technik
5. Vorgehensweise bei der Anwendungsentwicklung
6. Vernetzung

Literatur:
Thome: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Das Modul "Einführung in die Wirtschaftsinformatik" vermittelt Studierenden
(i) einen Überblick über die verschiedenen Aufgabenfelder der Wirtschaftsinformatik;
(ii) Verständnis für die jüngere Entwicklung der Disziplin und zugehörigen Technik.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Externe Unternehmensrechnung			12-ExtUR-G-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Dieses Modul bietet eine Einführung in die Grundlagen der Finanzbuchhaltung, einschließlich der Technik der doppelten Buchführung sowie die Grundlagen der Ansatz- und Bewertungsvorschriften und des Ausweises von Vermögenswerten und Eigenkapital nach deutschem Handelsrecht (HGB, AktG u.a.). **1 Grundbegriffe des Rechnungswesens** Funktionen des Jahresabschlusses Aufgaben des Rechnungswesens Teilbereiche des Rechnungswesens Bestands- und Stromgrößen Geschichte der Buchführung Systeme der Buchführung Gesetzliche Regelungen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung **2 Das System der doppelten Buchführung** Inventur und Inventar Die Bilanz, das Konto, der Buchungssatz Eröffnungs- und Schlussbilanzkonto Erfolgsunwirksame Geschäftsvorfälle Das GuV-Konto Erfolgswirksame Geschäftsvorfälle Das Privatkonto Organisatorische Grundlagen **3 Warenverkehr, Materialverbrauch, Erzeugnisbestände** Verbuchung des Warenverkehrs Exkurs: Umsatzsteuer Eigenverbrauch Anzahlungen Verbrauch von Stoffen Bestandsveränderungen von Erzeugnissen **4 Lohn und Gehalt** Grundbegriffe Verbuchung Vorschüsse, Abschlagszahlungen, Sachbezügen **5 Anlagevermögen** Überblick Abschreibungen auf Sachanlagen Veräußerung von Sachanlagen **6 Anschaffungs- und Herstellungskosten** Anschaffungskosten Herstellungskosten **7 Außerplanmäßige Abschreibungen** Übersicht Anlagevermögen RHB, Erzeugnisse, Handelswaren Forderungen Finanzanlagen **8 Zeitliche Periodenabgrenzung und Rückstellungen** Rechnungsabgrenzungsposten Sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten Rückstellungen **9 Jahresabschluss** Abschlussbuchungen Bilanzpolitik und Bilanzanalyse Erfolgsverbuchung **10 Finanzberichte 11 Internationale Rechnungslegungsvorschriften 12 Rückblick**

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über ein Verständnis der wesentlichen Begriffe, Probleme und Methoden der Buchführung und des externen Rechnungswesens. Sie können das erworbene Wissen systematisch ordnen, wiedergeben und anwenden, d.h. einfache Buchungs- und Bilanzierungsprobleme lösen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

840 Plätze.
(1) Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft (B.Sc. mit 180 ECTS-Punkten), Wirtschaftsmathematik (B.Sc. mit 180 ECTS-Punkten), Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS-Punkten) sowie des Bachelor-Nebenfachs Wirtschaftswissenschaft (60 ECTS-Punkte) erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. (2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerberinnen bzw. Bewerber nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester der jeweiligen Bewerberin bzw. des jeweiligen Bewerbers; im Falle des Gleichrangs wird gelost. c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Bilanzierung	12-ExtUR-G-212-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Dieses Modul bietet eine Einführung in die Grundlagen der Finanzbuchhaltung, einschließlich der Technik der doppelten Buchführung sowie die Grundlagen der Ansatz- und Bewertungsvorschriften und des Ausweises von Vermögenswerten und Eigenkapital nach deutschem Handelsrecht (HGB, AktG u.a.). **1 Grundbegriffe des Rechnungswesens** Funktionen des Jahresabschlusses Aufgaben des Rechnungswesens Teilbereiche des Rechnungswesens Bestands- und Stromgrößen Geschichte der Buchführung Systeme der Buchführung Gesetzliche Regelungen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung **2 Das System der doppelten Buchführung** Inventur und Inventar Die Bilanz, das Konto, der Buchungssatz Eröffnungs- und Schlussbilanzkonto Erfolgsunwirksame Geschäftsvorfälle Das GuV-Konto Erfolgswirksame Geschäftsvorfälle Das Privatkonto Organisatorische Grundlagen **3 Warenverkehr, Materialverbrauch, Erzeugnisbestände** Verbuchung des Warenverkehrs Exkurs: Umsatzsteuer Eigenverbrauch Anzahlungen Verbrauch von Stoffen Bestandsveränderungen von Erzeugnissen **4 Lohn und Gehalt** Grundbegriffe Verbuchung Vorschüsse, Abschlagszahlungen, Sachbezügen **5 Anlagevermögen** Überblick Abschreibungen auf Sachanlagen Veräußerung von Sachanlagen **6 Anschaffungs- und Herstellungskosten** Anschaffungskosten Herstellungskosten **7 Außerplanmäßige Abschreibungen** Übersicht Anlagevermögen RHB, Erzeugnisse, Handelswaren Forderungen Finanzanlagen **8 Zeitliche Periodenabgrenzung und Rückstellungen** Rechnungsabgrenzungsposten Sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten Rückstellungen **9 Jahresabschluss** Abschlussbuchungen Bilanzpolitik und Bilanzanalyse Erfolgsverbuchung **10 Finanzberichte 11 Internationale Rechnungslegungsvorschriften 12 Rückblick**

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über ein Verständnis der wesentlichen Begriffe, Probleme und Methoden der Buchführung und des externen Rechnungswesens. Sie können das erworbene Wissen systematisch ordnen, wiedergeben und anwenden, d.h. einfache Buchungs- und Bilanzierungsprobleme lösen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Globalization			12-GLOB-191-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Dieses Modul richtet sich an fortgeschrittene Studenten und Absolventen, die sich für internationale Wirtschaft und internationales Management interessieren. Es bietet eine einzigartige Kombination von Vorlesungen in Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, die sich auf die Chancen, Gefahren und Herausforderungen konzentrieren, denen sich künftige Manager und Politiker in der ganzen Welt gegenübersehen.

Es werden 14 zweistündige Vorlesungen zu den oben genannten Themen angeboten. Bei den meisten Vorlesungen handelt es sich um typische Vorträge von Lehrkräften. Einige Themen werden auch in Form von Fallstudien mit Hilfe von Wirtschaftssimulationen oder in Form von Gruppenarbeiten in der Klasse behandelt. Um sich auf die Prüfung vorzubereiten, müssen die Studierenden an den Vorlesungen teilnehmen und das erweiterte Kursmaterial studieren. Um die 5 ECTS-Punkte zu erhalten, müssen sie einen schriftlichen Aufsatz über ein bestimmtes, in der Woche behandeltes Thema verfassen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die wirtschaftswissenschaftlichen Vorlesungen befassen sich mit der europäischen Makro-, Klima-, Handels- und Wettbewerbspolitik. Die Wirtschaftsvorlesungen befassen sich mit internationaler Rechnungslegung und Besteuerung, globalen Lieferketten und Personalmanagement im Zuge des demografischen Wandels.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder
b) Hausarbeit (15-20 S.) oder
c) Referat (20-30 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

20
WA 1:
(1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren.
(2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.
(3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Integrierte Geschäftsprozesse			12-GP-G-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Studenten der Studiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftswissenschaft. Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Teile. Im Theorieteil werden die erforderlichen theoretischen Kenntnisse vermittelt, welche die Basis für den praktischen Übungsteil liefern. Hierbei erhält der Student die Möglichkeit, sein erworbenes Wissen mittels Fallstudien der Modellfirma Almika an einem SAP S/HANA praktisch anzuwenden. Dabei werden die verschiedenen Abteilungen Personalwesen, Einkauf, Verkauf, Service, Projektmanagement und Finanzwesen durchlaufen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Ziel des Kurses ist es, eine Einführung in betriebswirtschaftliche Prozesse eines ERP-Systems (Enterprise Resource Planning) am Beispiel von SAP S/4HANA zu geben. Es werden dabei neben den Grundlagen, Einblicke in die Abläufe und Funktionalitäten gegeben.
Nach Abschluss des Moduls "Integrierte Geschäftsprozesse" können Studierende
1. technische Grundlagen und Betriebsmodelle von ERP-Systemen wiedergeben,
2. den Funktionsumfang von ERP-Systemen verstehen und
3. bestimmte Geschäftsprozesse innerhalb des ERP-Systems SAP Business ByDesign operativ durchführen und verstehen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder c) Hausarbeit (ca. 10-15 S.) und Präsentation (ca. 10 Min.); Gewichtung 2:1
bonusfähig

Platzvergabe

15 Plätze. (1) Für Studierende des Bachelor-Studienfachs Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS) erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. (2) Für Studierende anderer Studienfächer werden weitere Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, sofern die entsprechenden Kapazitäten vorhanden sind. Die Verteilung der weiteren Teilnahmeplätze erfolgt studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (3) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (4) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Internationale Ökonomik	12-IntÖk-152-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Inhalt

Das Modul liefert zunächst eine Einführung in Fakten, Entwicklungen und Fragestellungen der Internationalen Ökonomik. Schwerpunkt der Veranstaltung sind Erklärungen für internationalen Handel (komparative Vorteile; Skalenerträge und Produktvielfalt) und, wenn es die Zeit erlaubt, für internationale Faktorbewegungen (Migration; ausländische Direktinvestitionen und multinationale Firmen; intertemporaler Handel). Diese Erklärungsansätze werden auf aktuelle Fragestellungen (z.B. Globalisierung und Beschäftigung, Globalisierung und Umwelt, Migration in der Europäischen Union) angewendet.

Gliederung

I Internationale Wirtschaftsbeziehungen – Gegenstand und aktuelle Entwicklungen

II Bestimmungsgründe und Wirkungen des Außenhandels

1 Die Theorie von Ricardo: Arbeitsproduktivität und komparative Vorteile

2 Heckscher-Ohlin-Faktorproportionentheorie und das allgemeine neoklassische Modell

3 Neue Außenhandelstheorie: Produktdifferenzierung, Skalenerträge, Firmenheterogenität

III Internationale Faktorbewegungen [so es die Zeit erlaubt]

Literatur:

Die Vorlesung folgt nicht stur einem Lehrbuch. Die beste Begleitlektüre ist:

Krugman, P.R., M. Obstfeld, M.J. Melitz (2018), International Economics. Theory and Policy (ältere Versionen sind ebenfalls verwendbar).

Zur Veranschaulichung der Vorlesungsinhalte werden Case Studies entwickelt, in denen weitere Quellen Verwendung finden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erlangen ein kritisches Verständnis für grundlegende realwirtschaftliche Entwicklungen in der Weltwirtschaft: Handelsströme und internationale Faktorbewegungen. Sie können Ursachen und Konsequenzen der realwirtschaftlichen Aspekte der Globalisierung ökonomisch-intuitiv und analytisch durchdringen, formulieren und argumentativ verteidigen und sie erwerben das Fachwissen, auf wissenschaftlicher Grundlage aktuelle Kontroversen, die sich durch realwirtschaftliche Phänomene der Globalisierung stellen, kritisch zu bewerten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Unternehmensrechnung			12-IntUR-G-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsprüfungs- und Beratungswesen		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Inhalt:
Dieses Modul bietet eine Einführung in die Zwecke und Verfahren der internen Unternehmensrechnung und -steuerung.

Gliederung:
1. Interne Unternehmensrechnung als Teil der Unternehmensrechnung
2. Grundbegriffe der (Internen) Unternehmensrechnung
3. Kostenartenrechnung
4. Kostenstellenrechnung im System der Vollkostenrechnung
5. Kostenträgerrechnung im System der Vollkostenrechnung
6. Kostenstellenrechnung und Kostenträgerrechnung im System der Teilkostenrechnung
7. Plankostenrechnung und Abweichungsanalyse
8. Break-Even-Analysen
9. Kosten- und Erlösinformationen für operative Entscheidungen

Literatur:
Coenenberg/Fischer/Günther: Kostenrechnung und Kostenanalyse, Stuttgart.
Friedl/Hofmann/Pedell: Kostenrechnung. Eine entscheidungsorientierte Einführung.
(Jeweils neueste Auflage)

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls "Interne Unternehmensrechnung und -steuerung" können Studierende
(i) die Aufgaben der internen Unternehmensrechnung und -steuerung darlegen;
(ii) die zentralen Begriffe der internen Unternehmensrechnung und -steuerung definieren und Fallbeispiele den Begriffen zuordnen;
(iii) die grundlegenden Methoden der internen Unternehmensrechnung und -steuerung auf Voll- und Teilkostenbasis auf idealisierte Fallbeispiele mittleren Schwierigkeitsgrades anwenden, die entsprechenden Kosten und Leistungen berechnen und auf dieser Basis eine begründete Entscheidung treffen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Makroökonomik 1			12-Mak1-G-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Beschreibung:
Dieses Modul behandelt grundlegende makroökonomische Zusammenhänge, die Erklärung von Beschäftigung, Produktion, Zins, Leistungs- und Kapitalbilanz, nominalem und realem Wechselkurs, Preisniveau und Inflation - in der langen Frist (bei flexiblen Löhnen und Preisen) und in der kurzen Frist (bei Lohn- und Preisträgheiten). Die Veranstaltung macht mit Konzepten vertraut, welche im globalisierten Umfeld von zentraler Bedeutung sind (z.B. Zinsarbitrage, Wechselkursrisiken, Kaufkraftparität). Die Erklärungsansätze werden auf aktuelle Fragestellungen angewendet (z.B. Leistungsbilanzsalden in der Weltwirtschaft; Fragen der Europäischen Währungsunion; die Weltfinanzkrise).

Gliederung
1. Makroökonomische Fragestellungen und Kenngrößen
   - Die Fragestellungen der Makroökonomik
   - Die Messung der wirtschaftlichen Aktivität
2. Langfristige Zusammenhänge
   - Das klassische langfristige Modell der geschlossenen Volkswirtschaft
   - Geld und Inflation
   - Das klassische langfristige Modell einer kleinen offenen Volkswirtschaft
   - Arbeitslosigkeit
3. Kurz- und mittelfristige Zusammenhänge
   - Schwankungen der wirtschaftlichen Aktivität: Eine Einführung
   - Das IS-LM-Modell einer geschlossenen Volkswirtschaft
   - Das IS-LM-Modell der offenen Volkswirtschaft
   - Aggregiertes Angebot und Phillips-Kurve
   - Fazit und Ausblick

Literatur:
Die jeweils neuesten Auflagen der Lehrbücher:
N. Gregory Mankiw: Macroeconomics [die englischsprachige Originalausgabe wird empfohlen; eine Übersetzung in dt. Sprache kann ebenfalls benutzt werden]
Olivier Blanchard und David H. Johnson, Macroeconomics Prentice Hall; [eine deutschsprachige Auflage des Buches von Oliver Blanchard und Gerhard Illing liegt bei Pearson Studium vor].
Michael Burda und Charles Wyplosz: Macroeconomics. A European Text.
Zur Veranschaulichung der Vorlesungsinhalte werden insbesondere auch Case Studies entwickelt, in denen weitere aktuelle Quellen herangezogen werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Das Fachwissen befähigt die Studierenden, makroökonomische Wechselwirkungen und Problemstellungen im Zuge der voranschreitenden Globalisierung ökonomisch-intuitiv und analytisch zu durchdringen und sich mit diesen argumentativ auseinanderzusetzen. Die Studierenden werden befähigt, auf wissenschaftlicher Grundlage die Auswirkungen makroökonomischer Entwicklungen auf einzelwirtschaftliche Akteure (Unternehmen, Haushalte, den Staat) zu deuten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Marketing			12-Mark-G-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Beschreibung:
Das Modul vermittelt die theoretischen Grundlagen der marktorientierten Unternehmensführung.

Inhalt:
Ausgehend vom Stakeholder-Ansatz wird die Grundkonzeption der marktorientierten Unternehmensführung erklärt und in den 5 klassischen Schritten erläutert: Situationsanalyse, Ziele, Strategien, Instrumente und Controlling. Verhaltenswissenschaftliche Ansätze des Konsumentenverhaltens, aber auch des industriellen Beschaffungsverhaltens werden in Grundzügen behandelt. Eine Vertiefung erfolgt mittels einer breit angelegten Fallstudie, welche die Grundlagen der Marktforschung auf Basis einer Conjoint-Analyse vermittelt.

Gliederung:
1. Marketing, Unternehmertum und Unternehmensführung
2. Erklärungsansätze des Käuferverhaltens
3. Grundlagen der Marktforschung
4. Strategisches Marketing
5. Marketing-Instrumente
6. Corporate Social Responsibility versus Creating Shared Value

Literatur:
Foscht, T./Swoboda, B.: Käuferverhalten: Grundlagen -- Perspektiven -- Anwendungen, 4. überarb. und erw. Aufl., Wiesbaden 2011.
Homburg, Ch.: Marketingmanagement: Strategie, Instrumente, Umsetzung, Unternehmensführung, 4. überarb. und erw. Aufl., Wiesbaden 2012.
Homburg, Ch.: Grundlagen des Marketingmanagements: Einführung in Strategie, Instrumente, Umsetzung und Unternehmensführung, 3. Aufl., Wiesbaden, 2012a.
Kroeber-Riel, W./Weinberg, P.: Konsumentenverhalten, 9. Aufl., München 2009.
Meffert, H./Burmann, Ch./Kirchgeorg, M.: Marketing -- Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung: Konzepte -- Instrumente -- Praxisbeispiele, 11. überarb. und erw. Aufl., Wiesbaden 2012.
Meffert, H./Burmann, Ch./Becker, Ch.: Internationales Marketing-Management -- Ein markenorientierter Ansatz, 4. Aufl., Stuttgart 2010.
Meyer, M.: Ökonomische Organisation der Industrie: Netzwerkarrangements zwischen Markt und Unternehmung, Wiesbaden 1995.
Porter, M. E.: Wettbewerbsvorteile -- Spitzenleistungen erreichen und behaupten, 8. Aufl., Campus Frankfurt/ New York 2014. (Original: Porter, M.: Competitive Advantage, New York 1985).
Simon, H./ Fassnacht, M.: Preismanagement, Strategie -- Analyse -- Entscheidung -- Umsetzung, 3. Aufl., Wiesbaden 2009.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis der betriebswirtschaftlichen Unternehmensführung und können das Wissen systematisch einordnen. Zusätzlich können sie das erworbene Wissen, unter Berücksichtigung der konventionellen Problemfelder der betriebswirtschaftlichen Unternehmensführung, anwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Mikroökonomik 1			12-Mik1-G-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Vertrags- und Informationsökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Die Fachvorlesung Mikroökonomik I deckt folgende Inhalte ab:

Theorie des Haushalts
1. Nutzenmaximierung mit Budgetbeschränkung
2. Komparative Statik
3. Einkommens- und Substitutionseffekt
4. Die Arbeitsangebotsentscheidung
5. Intertemporale Entscheidungen

Theorie der Unternehmung
6. Produktionsfunktionen (Technologie)
7. Gewinnmaximierung
8. Langfristige vs. kurzfristige Kostenminimierung
9. Angebotsentscheidung eines Unternehmens

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Das Fachwissen befähigt die Studierenden, Entscheidungsprobleme des Haushaltes und der Unternehmung mit Hilfe mikroökonomischer Methoden zu lösen. Hiermit wird ein breites Methodenfundament gelegt, dass die Studierenden in vielen Spezialisierungen der Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre im weiteren Studienverlauf benötigen. Die Studierenden werden befähigt, auf wissenschaftlicher Grundlage die Auswirkungen von sich ändernden Rahmenbedingungen auf einzelwirtschaftliche Akteure (Unternehmen, Haushalte, den Staat) abzuleiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Nebenfächler/-innen			12-NF-EVWL-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/in des Lehrstuhls für VWL, insb. Geld und internationale Finanzmärkte		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Der Kurs setzt sich mit folgenden Themen auseinander:
1. Volkswirtschaftslehre zeigt, wie Märkte funktionieren
2. Die Arbeitsteilung ist die Mutter unseres Wohlstands
3. Der Markt in Aktion
4. Monopole und Kartelle sind eine Gefahr für die Marktwirtschaft
5. Der Arbeitsmarkt und die Rolle der Gewerkschaften
6. Die Aufgaben des Staates in der sozialen Marktwirtschaft
7. Die Distributionsfunktion des Staates sorgt für den "sozialen Ausgleich" in einer Marktwirtschaft
8. Umweltpolitik und die Allokationsfunktion des Staates
9. Ziele und Akteure in der Makroökonomie
10. Wie kommen das gesamtwirtschaftliche Angebot und die gesamtwirtschaftliche Nachfrage ins Gleichgewicht?
11. Die Rolle der Fiskalpolitik
12. Wie trägt die Notenbank durch ihre Zinspolitik zur gesamtwirtschaftlichen Stabilisierung bei?

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Mit Abschluss des Kurses haben sich die Studierenden ein grundlegende Fachkompetenz in der VWL erarbeitet. Sie sind in der Lage sowohl mikroökonomische als auch makroökonomische Zusammenhänge zu erfassen und in theoretischen Modellen zu analysieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

620 Plätze.
(1) Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft (B.Sc. mit 180 ECTS-Punkten), Wirtschaftsmathematik (B.Sc. mit 180 ECTS-Punkten), Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS-Punkten) sowie des Bachelor-Nebenfachs Wirtschaftswissenschaft (60 ECTS-Punkte) erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. (2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerberinnen bzw. Bewerber nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester der jeweiligen Bewerberin bzw. des jeweiligen Bewerbers; im Falle des Gleichrangs wird gelost. c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Personalmanagement			12-P&O-F-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Die Vorlesung "Personal und Organisation" stellt grundlegende Theorien, Schätztechniken und empirische Befunde der Personalökonomie und Organisation vor.
Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, grundlegende Theorien, Schätztechniken sowie empirische Befunde im Bereich Personal und Organisation auf der Basis von Textbüchern und wissenschaftlicher Originalliteratur zu verstehen und anzuwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Planen und Entscheiden in betrieblichen Informationssystemen	12-PEBI-232-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Business Analytics	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Quantitative Verfahren bilden eine zentrale Grundlage für betriebswirtschaftliche Planungs- und Entscheidungsprozesse. Aus Perspektive der Wirtschaftsinformatik müssen diese Verfahren in betriebliche Informationssysteme integriert werden. Die Vorlesung behandelt grundlegende Konzepte und Verfahren aus den Bereichen Entscheidungstheorie und -analyse, mathematische Optimierung und diskrete Markovketten. Die Methoden werden in der Übung anhand von Beispielen angewandt und computergestützt gelöst.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

- Normative und empirische Entscheidungstheorie
- Grundlagen der linearen Programmierung
- Sensitivitätsanalyse
- Diskrete Optimierung
- Diskrete Markovketten

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolioprüfung (ca. 20 Std.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Ökonometrie			12-QWF-G-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Beschreibung:
Das Modul beschäftigt sich mit Zufallsvariablen und deren statistische Verteilungen, sowie den zentralen Begriffen und Methoden der schließenden (induktiven) Statistik. In der ersten Hälfte des Kurses werden neben der Normalverteilung dabei insbesondere die die Binomial-, Poisson-, Exponential-, und Gleichverteilung eingeführt. In der zweiten Hälfte werden die elementaren Begriffe und Techniken der induktiven Statistik behandelt, dies beinhaltet die Intervallschätzung sowie die Konstruktion, Anwendung und Interpretation diverser Hypothesentest. Den Abschluss bildet eine Einführung in die multiple Regressionsanalyse.
Die erlangten Kompetenzen dienen als Basis für den Aufbaukurs "Computerpraktikum" und den anschließende Masterkurs "Ökonometrie I".

Gliederung:
1. Zufallsvariablen und Verteilungen
2. Verteilungsparameter
3. Zur Bedeutung der Normalverteilung
4. Grenzwertsätze
5. Induktive Statistik
6. Intervallschätzung
7. Hypothesentests
8. Regressionsanalyse

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erlangen ein grundlegendes Verständnis der Techniken zur Modellierung und Beschreibung zufälliger Ereignisse. Dabei lernen die Studenten verschiedene Verteilungen und Verteilungsparameter kennen. Neben den grundlegenden Schätzmethoden für die unbekannten Verteilungsparameter erlernen die Studenten die Anwendung und Interpretation der gängigen statistischen Tests und können diese auf konkrete Fragestellungen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre anwenden. Ferner wird nach Abschluss des Kurses eine kompetente Interpretation der Ergebnisse der gewöhnlichen multiplen Regression (KQ) beherrscht, sodass einfache wissenschaftliche Artikel und Fragestellungen mit den gelernten Werkzeugen betrachtet werden können.

Die erlangten Kompetenzen dienen als Basis für den Aufbaukurs "Computerpraktikum".

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60-120 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Simulation for Decision Making			12-SDM-232-m01
Modulverantwortung			**anbietende Einrichtung**
--			Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	--	--	

Inhalte

--

Qualifikationsziele / Kompetenzen

--

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (15-20 S.) oder
c) Hausarbeit (10-15 S.) und Referat (ca. 20 Min.); (Gewichtung 2:1) oder
d) Mündliche Prüfung (bis zu 3 TN, ca. 15 Min. je TN) oder
e) Portfolioprüfung (50-75 Std.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Statistik			12-Stat-G-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Beschreibung:
Dieses Modul befasst sich mit den grundlegenden Begriffen und Konzepten der deskriptiven Statistik, Indizes und Wahrscheinlichkeitsrechnung. Es führt gemeinsame Frequenzverteilungen und Grundverteilungseigenschaften von eindimensionalen Daten sowie notwendige Grundlagen und Methodiken für die Beschreibung und die Interpretation von mehrdimensionalen Daten auf. Zusätzlich werden Interpretationen und Berechnungen mit Indizes sowie Grundbegriffe der Wahrscheinlichkeitsrechnung in der zweiten Hälfte des Kurses vorgestellt.

Gliederung:
1. Grundbegriffe der Statistik
2. Häufigkeitsverteilungen
3. Verteilungscharakteristiken
4. Mehrdimensionales Datenmaterial
5. Indexrechnung
6. Elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung
7. Zufallsvariablen und Verteilungen

Literatur:
Assenmacher, W.: Deskriptive Statistik, Springer.
Bamberg, G., Baur, F.: Statistik, Oldenbourg.
Bohley, P.: Statistik, Oldenbourg.
Hartung, J., Elpelt, B., Klösner, K.-H.: Statistik, Oldenbourg.
Hippmann, H.-D.: Statistik, Schäffer-Poeschel.
Leiner, B.: Einführung in die Statistik.
Litz, H.-P.: Statistische Methoden in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Oldenbourg.
Mosler, K., Schmid, F.: Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik, Springer.
Schaich, E., Köhle, B., Hartung, J.: Statistik I für Volkswirte, Betriebswirte und Soziologen, Verlag Franz Vahlen.
Schira, J.: Statistische Methoden der VWL und BWL, Pearson Studium.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die grundlegenden Begriffe und Konzepte der deskriptiven Statistik. Insbesondere werden sie mit der Anwendung und Auslegung der gemeinsamen visuelle und formale Werkzeuge für die deskriptive Datenanalyse vertraut gemacht und lernen gleichzeitig, wie man souverän mit wirtschaftlichen und / oder statistischen Daten umzugehen hat. Auf der visuellen Seite ist das Wissen über die Konstruktion und Auslegung von Histogrammen, Balkendarstellungen, Kreisdiagramme und empirischen Verteilungsfunktionen inbegriffen, während auf der formalen Seite Studierende lernen, wie man sich mit einfachen Verteilungseigenschaften und Korrelationsmaßnahmen befasst. Darüber hinaus werden die Studierenden mit Indexrechnungen und Interpretation vertraut gemacht (insbesondere der Laspeyres- und Paasche-Preisindex) sowie mit den grundlegenden Konzepten und Begriffen der Wahrscheinlichkeitsrechnung.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60-120 Min.)

Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--